

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.09.2018

Flüchtlingsunterkünfte: Umsetzung benachbarter, integrierender Maßnahmen

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Die Fraktion Die Grünen in der Sitzung der BV Rodenkirchen am 26.06.2017:

„Es ist erstrebenswert, beim Bau von Flüchtlingsunterkünften auch integrativ wirkende Maßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft umzusetzen. Deshalb fragen wir nach dem Stand von solchen geplanten Maßnahmen.“

- **Neben der Flüchtlingsunterkunft „Weißdornweg“ in Hochkirchen ist ein Spielplatz fertig geplant. Wie ist der Stand der Realisierung, wann ist mit einer baulichen Fertigstellung zu rechnen?**
- **Neben dem Flüchtlingswohnhaus an der Josef-Kallscheuer-Straße in Sürth ist eine Kita geplant. Wie ist hier der Planungsstand? Wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen? Wer wird der Träger dieser Einrichtung werden?**
- **Auf der anderen Seite dieses geplanten Wohnhauses befindet sich noch ein „unverplantes“ Grundstück, auf dem ein Jugendpark angedacht ist. Gibt es hierzu Aktivitäten der Verwaltung? Falls ja, welche?“**

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Planung des Spielplatzes am **Weißdornweg in Hochkirchen** ist abgeschlossen. Die Ausschreibung der Baumaßnahme wird zeitnah erfolgen.

An der **Josef-Kallscheuer-Straße** wird ein weiteres Haus geplant, in dem neben zwei Großtagespflügen mit bis zu 18 Plätzen zusätzlich noch Wohnungen entstehen werden.

Derzeit wird beim Liegenschaftsamt die Konzeptvergabe vorbereitet. Das Konzept soll nach der Sommerpause im Liegenschaftsausschuss beschlossen werden. Bei einem reibungslosen Fortgang des Verfahrens wird mit der Realisierung in ca. 2 Jahren gerechnet. Ein Träger wird erst nach der Vergabe zusammen mit dem zukünftigen Investor gesucht.

Aufgrund der geplanten Flüchtlingsunterkunft und der Großtagespflege kann kein adäquates **Jugendangebot** auf der vorhandenen Fläche realisiert werden.